

Startsocial Stipendium 2009

### **NEW GENERATION gewinnt Beratungsstipendium**

**Projekt „Alternative Energiequellen in den Schulen Afrikas“ schafft den Sprung unter die Top 100 beim Startsocial-Wettbewerb; Coaching-Team berät in der Vorbereitung auf Endausscheidung im Dezember;**

**München, 16.11.2009** - Die Münchner Hochschulinitiative NEW GENERATION, ein Arbeitskreis der evangelischen und katholischen Hochschulgemeinde Münchens, hat beim Bundeswettbewerb Startsocial ein Beratungsstipendium für das Projekt „Alternative Energiequellen in den Schulen Afrikas“ gewonnen. Unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel fördert der Wettbewerb jedes Jahr soziale Initiativen. NEW GENERATION hat in der ersten Runde von 400 Projekten den Sprung unter die Top 100 geschafft und hat nun die Möglichkeit, sein Projekt unter der Anleitung eines professionellen Coaching-Teams für die endgültige Auswahl vorzubereiten. Am Ende des Wettbewerbs werden die sieben besten Projekte mit jeweils fünf Tausend Euro prämiert, die Verleihung der Preise wird Anfang 2010 im Bundeskanzleramt in Berlin in Anwesenheit der Bundeskanzlerin stattfinden.

„Wir sind Afrikaner und wollen dazu beitragen, das Leben der Menschen in unserem Land und auf unserem Kontinent zu verbessern. Wir sind die neue Generation“, so Joseph Kana, Kameruner und einer der beiden Initiatoren von NEW GENERATION. „Dass wir gleich beim ersten Versuch unter die Top 100 gekommen sind, ist für uns Belohnung und Ansporn zugleich. Jetzt werden wir unser Projekt mit Hilfe der Berater weiter entwickeln und alles daran setzen, einer der sieben Preisträger zu werden.“

Florian Christ, Fellow Senior Associate bei der Unternehmensberatung McKinsey & Company und Alexander Gisdakis, Personalentwickler und Coach bei der Siemens AG sind die Berater, die die Ehrenamtlichen von NEW GENERATION auf ihrem Weg in die Top Sieben unterstützen. Unter ihrer Anleitung wird die Initiative das Konzept von allen Seiten beleuchten, mögliche Verbesserungen identifizieren und umsetzen. Damit geht es dann in die nächsten Runden des Wettbewerbs mit dem Ziel, Anfang 2010 zu den Preisträgern zu gehören.

NEW GENERATION möchte mit dem Projekt *Alternative Energiequellen in den Schulen Afrikas* die Energieversorgung in den Schulen Kameruns durch den Einsatz von erneuerbaren Energien verbessern. Weiterhin möchte die Initiative den Kindern in Kamerun zu einem sicheren Zugang zu Bildung verhelfen und damit ihre zukünftigen Chancen auf Arbeit verbessern. Außerdem wollen sie erreichen, dass die Menschen in ihrem Heimatland gesünder leben, weil mit ihrer Umwelt besser umgegangen wird. Über den Einsatz der erneuerbaren Energien an den Schulen bekommen die Kameruner gleichzeitig Know-How, um in anstehenden Diskussionen über Umwelt- und Klimagesetze ihren Beitrag zu leisten. Zuletzt ist das Projekt eine Möglichkeit, die im Ausland lebenden Kameruner noch besser miteinander zu vernetzen mit dem Ziel, dass sie sich stärker für ihr Land einsetzen.

Bereits im September 2009 wurde das Pilotprojekt *Sonne in der Schule* gestartet. Über Didaktik-Maßnahmen soll die notwendige Basis für den Bau von Energieanlagen geschaffen werden, das heißt den jungen Menschen in Kamerun wird die gegenwärtige Umweltproblematik näher gebracht und Lösungsansätze aus dem Bereich der regenerativen Energien werden aufgezeigt. In Anlehnung an erfolgreiche Projekte aus Deutschland wird der Unterricht in Form von Workshops erteilt, Diese Maßnahmen sind notwendigen Vorbereitungen für den Bau von Anlagen, die dann die Stromerzeugung sicherstellen werden.

### **Über NEW GENERATION**

NEW GENERATION wurde 2002 auf Initiative von Joseph Kana und Edmond Kagho als Arbeitskreis der evangelischen und katholischen Hochschulgemeinde gegründet. Unter dem Motto *Lernen zu helfen und dabei helfen* bietet die Initiative die Möglichkeit, mehr über Entwicklungszusammenarbeit zu lernen und dann auch umzusetzen. Die Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Ausbildung, Ernährung, Gesundheit, technische Hilfe und auf Patenschaften. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Vernetzung der im Ausland lebenden Kameruner, um gemeinsam eine Verbesserung der Lebensbedingungen in Kamerun zu erreichen.

### **Über den Bundeswettbewerb Startsocial**

*Hilfe für Helfer* – unter diesem Motto fördert Startsocial seit 2001 den Wissenstransfer zwischen Wirtschaftsunternehmen und sozialen Unternehmungen. Unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin werden herausragende soziale Initiativen durch individuelle Beratung unterstützt und Netzwerke zwischen ihnen und Unternehmen geschaffen.

**Weitere Informationen erhalten Sie hier:**

**NEW GENERATION** / Evangelische Hochschulgemeinde  
Joseph Kana  
Loristr. 1, 80335 München  
Web: <http://newgeneration.hm.edu>  
Tel: +49-(0)89 18 84 11  
Mobil: +49 16316 29480  
Email: [newgenerationekhg@hotmail.com](mailto:newgenerationekhg@hotmail.com)

Spendenkonto: Stadtparkasse München  
Inhaber: Evangelische Hochschulgemeinde  
Konto-Nr: 31 100 100  
BLZ: 701 500 00  
Verwendungszweck: New Generation - Sonne

Weitere Information zum Wettbewerb **Startsocial 2009** finden Sie unter:  
[www.startsocial.de](http://www.startsocial.de)